

Verteiler: Mitglieder des Arbeitskreises

Protokoll

Umsetzung Klimaschutzkonzept, 1. Sitzung AG Klimaschutz

Ablauf:

1. Begrüßung
Nils Hollerbach, Kreis Ostholstein
2. Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes und konkreter Maßnahmen
Anja Schäffler, Kreis Ostholstein
3. Impulsvortrag: Erfahrungsbericht aus dem Kreis Segeberg
Heiko Birnbaum, Kreis Segeberg
4. Diskussion über das weitere Vorgehen

Ergänzende Themen während der Arbeitsgruppensitzung am 20.3.2017, Präsentationen im Anhang:

- **Sitzungen der AG Klimaschutz**
Die AG Klimaschutz ist das Lenkungsgremium und tagt vier Mal im Jahr. Ergänzend soll es themenspezifische Sitzungen/Workshops geben, bei denen die Eingeladenen variieren. Die Ergebnisse aus den themenspezifischen Sitzungen werden in das Lenkungsgremium (AG Klimaschutz) zurückgespielt.
- **Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes**
Die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes sollten vor der Umsetzung während der Diskussion innerhalb der AG Klimaschutz auch auf ihre Aktualität überprüft und ggf. weiterentwickelt/angepasst werden. Aber die Umsetzung sollte auch nicht blockiert werden. Falls es zu Änderungen kommen sollte, müssen diese zunächst mit dem Fördermittelgeber (PtJ) abgesprochen werden.
- **Internetseite Klimaschutz**
Für die Präsentation des Klimaschutzes des Kreises Ostholstein im Internet fiel die Wahl auf eine eigene Internetseite anstatt der Integration innerhalb der Kreisinternetseite. Hier soll es lediglich allgemeine Informationen und eine Verlinkung zur externen Seite geben.
- **Erstellung eines Flyers im Bereich Heizungsoptimierung**
 - Ausgestaltung: als Wettbewerb bspw. mit einer Verlosung für den Austausch von einer bestimmten Anzahl von Heizungspumpen unter allen Teilnehmern
 - Mietshäuser sollten miteingebunden/bedacht werden
- **E-Mobilität im Kreis Ostholstein**
 - Wichtig Zunächst ein stimmiges Konzept ausarbeiten
 - Ladesäule am Kreishaus sollte vielfältige Nutzeranforderungen berücksichtigen: Besucher, Kreisfahrzeuge, Mitarbeiter

- Als Aufstellungsorte für Ladesäulen sind insbesondere „Points of Interest“ nutzbar, an denen Fahrzeuge mind. 30 Minuten stehen wie bspw. Supermärkte, Discounter, Einzelhandel, Touristische Orte, Gastronomie, Ärzte / Kliniken, Behörden, Jobcenter, Sportstätten, etc.
- Der Ausbau der Infrastruktur dient unter anderem dem Vorbeugen der Angst „ich komme nicht mehr nachhause“ (Abbau Hemmnisse bei der Anschaffung von E-Autos)
- Auswahlkriterien für eine Säule: Wechselstrom, Gleichstrom, 22kW, 50kW, Anschluss Typ 2 (nach DIN EN 62196), öffentlich zugänglich, Ökostrom
- Reichweite E-Autos weicht von den Herstellerangaben im Normalfall um ca. 30% in der Praxis ab
- Für die Beschaffung von E-Autos sollte über Leasing nachgedacht werden auf Grundlage der schnellen technologischen Weiterentwicklung

Themen für die nächsten Sitzungen:

- Prioritäten bei der Maßnahmenumsetzung (Rangfolge)
- Maßnahmen innerhalb der Verwaltung
- Tourismus
- Zukunft des ÖPNV
- E-Mobilität

Terminplanung und Abstimmung

Die nächste AG-Sitzung findet am 06.06.2017 von 16 Uhr bis 18 Uhr im Kreishaus im Fehmarnzimmer (Raum 427), Lübecker Straße 41 in 23701 Eutin statt.